

Eine Falle, leckeres Futter, und dann heißt es warten

Die Costa Paradiso auf Sardinien ist eine atemberaubende Steilküste mit Tausenden Ferienvillen, ein paar wenigen Häusern, die das ganze Jahr über von Einheimischen bewohnt sind, und "Katzen, so weit das Auge reicht", um die sich nur ein Rentner sorgt. Deshalb waren seine Futterplätze das erste Ziel einer Kastrationsaktion von respekTiere e.V. gemeinsam mit arca sarda, dem lokalen Tierschutzverein.

Katzen über Katzen

"Die größte Anstrengung waren hier die Entfernung und die Straßenverhältnisse nach Santa Teresa, zum Tierarzt. Unsere Helfer legten für die Fang- und Freilassungsaktionen viele Hunderte von Kilometern zurück, teils auf Serpentinenstraßen." Die nächsten Ziele waren Feriensiedlungen um Palau, Cala Capra und Porto Mannu. "Die Katzen, die sich in zahlreichen Kolonien hier angesiedelt haben, sind in den acht einsamen Monaten ohne Touristen auf sich alleine gestellt, ihr Wohl und Wehe hängt meist einzig und allein von der Einstellung des zuständigen Wächters über diese Anlagen ab. So haben wir auch in diesen Siedlungen nicht nur Katzen kastriert, sondern Gespräche mit Verantwortlichen geführt und uns Zusagen zum Schutz der Katzen machen lassen. Als Gegenleistung werden die Siedlungen ab sofort auch mit Futter von "respekTiere" versorgt und regelmäßig medizinisch überwacht."

Nach zwei Wochen waren an 30 verschiedenen Plätzen 129 Katzen eingefangen worden. Alle Helfer waren am Ende ihrer Kräfte, 'respekTiere' bezahlte 5.400 Euro Tierarztkosten (plus 2.000 Euro für Medikamente), hat nun sechs neue Verantwortungsgebiete – und weitere Hilferufe auf dem Tisch.



Für die Fahrt zum Tierarzt wird das Auto vollgeladen

RESPEKTIERE E.V.

Matterhornstraße 22b 81825 München Tel.: 089 43109262 www.respektiere.com

SPENDEN:

Stadtsparkasse Mönchengladbach BLZ: 310 500 00, Konto: 3 376 126

